:rhein-sieg-kreis

Ü b e r s i c h t

über die vom Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises in seiner 13. Sitzung am 20.12.2012 gefassten Beschlüsse:

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Beschluss-Nr./ Ergebnis	Abstimmungs-ergebnis
	Öffentlicher Teil		
1.	Niederschrift über die 12. Sitzung des Kreistages am 25.10.2012	Anerkannt	
1.1.	Interfraktioneller Antrag vom 20.12.2012: Verlängerung der S-Bahnlinie 13 zwischen Troisdorf und Bonn-Oberkassel	232/12 Zustimmung	einstimmig, Seite 9
2.	Genehmigung von Eilbeschlüssen nach § 50 Abs. 3 KrO NRW:		
2.1	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 30.10.2012: Umbesetzungen in Ausschüssen und Gremien	233/12 Genehmigung	einstimmig, Seite 9
2.2.	Antrag der GRÜNE-Kreistagsfraktion vom 05.11.2012: Umbesetzung im Ausschuss für soziale Angelegenheiten und soziale Beschäftigungsförderung	234/12 Genehmigung	einstimmig, Seite 11
3.	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 05.12.2012: Umbesetzung von Ausschüssen	235/12 Zustimmung	einstimmig, Seite 11
4.	Umbesetzung von Gremien	236/12 Zustimmung	einstimmig, Seite 11
5.	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 03.12.2012: Bahn-/Güterverkehr stärken - Bahnlärm wirksam und nachhaltig bekämpfen	Von der TO abgesetzt	
6.	Nahverkehrsplan für den Rhein-Sieg-Kreis hier: Erläuterungsbericht 2012 plus	237/12 Zustimmung	einstimmig, Seite 12
7.	Öffentliche Abfallentsorgung		
7.1.	Selbstkostenfestpreise der RSAG und Gebührenbedarfsberechnung für den Gebührentarif der öffentlichen Abfallentsorgung im Rhein-Sieg-Kreis 2013	238/12 Zustimmung	einstimmig, Seite 12
7.2.	Satzung über die Heranziehung zu Gebühren für die Abfallentsorgung (Gebührensatzung) durch den Rhein-Sieg-Kreis in seinem Gebiet der 19 kreisangehörigen Städte und Gemeinden in der ab 01.01.2013 gültigen Fassung	239/12 Zustimmung	einstimmig, Seite 13
7.3.	Satzung über die Entsorgung von Abfällen (Abfallsatzung) durch den Rhein-Sieg-Kreis in der ab 01.01.2013 gültigen Fassung; insbesondere Einführung von Einwohnergleichwerten für die Veranlagung von anderen Herkunftsbereichen	240/12 Zustimmung	einstimmig, Seite 13

8.	Jahresabschluss 2011		
8.1.	Feststellung des Jahresabschlusses des Rhein-Sieg-Kreises für das Haushaltsjahr 2011 und Entlastung des Landrates	241/12 Zustimmung	einstimmig, E. Abg. Dr. Fleck + Meise, Seite 14
		242/12 Zustimmung	einstimmig, E. Abg. Dr. Fleck + Meise, Seite 14
8.2.	Deckung des für das Haushaltsjahr 2011 ausgewiesenen Jahresfehlbetrages	243/12 Zustimmung	einstimmig, E. Abg. Dr. Fleck + Meise, Seite 14
9.	Einbringung des Haushaltsentwurfs für die Haushaltsjahre 2013 / 2014 in den Kreistag	Siehe Niederschrift	Seite 14
10.	Mitteilungen und Anfragen	Kenntnisnahme	
	Nichtöffentlicher Teil		
11.	Mitteilungen und Anfragen	---	

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Kreistages des Rhein-Sieg-Kreises in seiner 13. Sitzung am 20.12.2012 gefassten Beschlüsse:

Sitzungsbeginn:	**16:00 Uhr**
Sitzungsende:	**17:15 Uhr**
Ort der Sitzung:	**A 1.16**
Datum der Einladung:	**07.12.2012**
Einladungsnachtrag vom:	**---**

Anwesende Mitglieder:

Vorsitzender
Herr Frithjof Kühn

Kreistagsabgeordnete CDU
Herr Oliver Baron
Herr Rolf Bausch
Frau Renate Becker-Steinhauer
Herr Dr. Torsten Bieber
Herr Norbert Chauvistré
Herr Klaus Döhl
Frau Brigitte Donie
Herr Michael Donix
Herr Emil Eyermann
Herr Hans-Peter Feilen
Herr Bruno Görg
Herr Jörg Erich Haselier
Frau Hildegard Helmes
Frau Silke Josten-Schneider
Herr Marcus Kitz
Herr Oliver Krauß
Frau Notburga Kunert
Frau Sigrid Leitterstorf
Frau Renate Mersch
Herr Ludwig Neuber
Herr Leo Overath
Frau Heidi Rackwitz-Zimmermann
Frau Heidi Rahmel
Herr Tim Salgert
Herr Josef Schäferhoff
Herr Karl Schmitz
Herr Sebastian Schuster
Herr Michael Solf
Herr Michael Söllheim
Herr Helmut Weber
Herr Alfons Weißenfels
Herr Frank Zähren

13. Sitzung des Kreistages am 20.12.2012		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Kreistagsabgeordnete SPD
Herr Werner Albrecht
Frau Bettina Bähr-Losse
Herr Gerhard Diekmann
Herr Harald Eichner
Frau Stefanie Göllner
Herr Sebastian Hartmann
Frau Veronika Herchenbach-Herweg
Frau Ute Krupp
Herr Jürgen Kusserow
Frau Nicole Männig
Frau Cornelia Mazur-Flöer
Frau Gerda Recki
Herr Udo Scharnhorst
Herr Jürgen Schulz
Frau Susanne Sicher
Herr Dietmar Tendler
Herr Achim Tüttenberg

Kreistagsabgeordnete GRÜNE
Frau Lisa Anschütz
Frau Michaela Balansky
Frau Gabi Deussen-Dopstadt
Herr Edgar Hauer
Herr Martin Metz
Herr Ingo Steiner
Herr Heiko Wolf

Kreistagsabgeordnete FDP
Herr Harald Burger
Herr Christoph Cáceres Ayllón
Frau Renate Frohnhöfer
Herr Alexander Hildebrandt
Herr Dr. Friedrich-Wilhelm Kuhlmann
Herr Dr. Karl-Heinz Lamberty
Herr Hans-Joachim Pagels
Frau Sabine Sauer
Herr Klaus-Peter Smielick

Kreistagsabgeordnete Gruppe im Kreistag DIE LINKE
Herr Michael Lehmann
Herr Michael Otter

Kreistagsabgeordnete Gruppe im Kreistag FUW / BfM
Herr Hermann-Josef Nöthen
Frau Maria Luise Streng

Kreistagsabgeordnete GRÜNE (fraktionslos)
Frau Claudia Owczarczak-Borowski

Kreistagsabgeordneter NPD
Herr Stephan Meise

Kreistagsabgeordneter Volksabstimmung
Herr Dr. Ing. Helmut Fleck

Entschuldigt fehlten:

Kreistagsabgeordnete GRÜNE
Frau Johanna Bienentreu
Frau Edith Geske

Unentschuldigt fehlten: ---

Vertreter/innen der Verwaltung:
KD´in Heinze
Ltd. KVD Allroggen
Ltd. KVD Carl
Dezernent Schwarz
Dezernent Wagner
Wirtschaftsförderer Dr. Tengler
Ltd. KVD´in Udelhoven
Ltd. KVD Liermann
KVD Clasen
KvD´in Waibel
VA Dr. Sarikaya
KAR Bourauel
KAR Busch
KA Boddenberg
KHS´in Efferoth-Klein - Personalrat
KAR Freier – Personalrat
VA Fröhling – Personalrat
VA Kierdorf - Personalrat
Pressereferentin Lorenz
KA Kassel - Pressestelle
KAF Peiffer
KHS´in Skirke
VA Boomgaren
VA Heintges
VA Rellecke
KOAR Herkenrath – Schriftführer

Gäste: ---

13. Sitzung des Kreistages am 20.12.2012		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Öffentlicher Teil

	Allgemeine und Geschäftsordnungsangelegenheiten	

Der Landrat eröffnete die 13. Sitzung des Kreistages und begrüßte die Anwesenden.

Er gedachte des am 08.11.2012 im Alter von 79 Jahren verstorbenen ehemaligen Kreistagsabgeordneten Kurt Stremlau (CDU) aus Lohmar. Herr Stremlau sei von 2004 bis 2009 Mitglied des Kreistages sowie Mitglied zahlreicher Ausschüsse und Gremien des Kreistages gewesen. Darüber hinaus sei Kurt Stremlau 35 Jahre lang Mitglied des Rates und 5 Jahre lang Vizebürgermeister der Stadt Lohmar gewesen. Auch sei ihm für sein vieljähriges ehrenamtliches Engagement am 26.08.2004 das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland durch den Bundespräsidenten verliehen worden. Der Kreistag werde Kurt Stremlau ein ehrendes Andenken bewahren!

Der Landrat gratulierte sodann den Abg. Harald Burger (04.11.2012) und Norbert Chauvistré (18.12.2012) zum 70. Geburtstag.

Der Landrat nahm Bezug auf die Einladung vom 07.12.2012 und die Nachsendung vom 14.12.2012. Er stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Zudem seien heute noch nachfolgende Tischvorlagen an die Kreistagsmitglieder verteilt worden:

- zwei Antworten auf Anfragen des Kreistagsabgeordneten Dr. Fleck vom 10. und 12.12.2012;
- ein Flyer der Kreispolizeibehörde zum Thema „Schutz vor Wohnungseinbrüchen.

Außerdem überreiche er den Kreistagsmitgliedern anlässlich der letzten Sitzung des Kreistages im Jahr 2012 und als kleines Dankeschön für ihr ehrenamtliches Engagement das Jahrbuch des Rhein-Sieg-Kreises sowie das neue Buch über den Rhein-Sieg-Kreis aus der Reihe „Deutsche Landkreise im Portrait“.

Zur Tagesordnung schlug der Landrat vor, diese um einen Tagesordnungspunkt „Interfraktioneller Antrag vom 20.12.2012: Verlängerung der S-Bahnlinie 13 zwischen Troisdorf und Bonn-Oberkassel“ zu erweitern und diese Thematik unter Tagesordnungspunkt 1.1 zu behandeln. Hierzu seien heute noch zwei Tischvorlagen überreicht worden: Zum Einen eine Verwaltungsvorlage zur Verlängerung der S-Bahnlinie 13 zwischen Troisdorf und Bonn-Oberkassel – aktueller Sachstand – sowie zum Anderen der interfraktionelle Antrag vom 20.12.2012 zur Verlängerung der S-Bahnlinie 13 zwischen Troisdorf und Bonn-Oberkassel. Zur Begründung der besonderen Dringlichkeit verwies er auf die aktuelle Presseberichterstattung, wonach die DB AG angekündigt habe, im Hinblick auf die erheblichen Kostensteigerungen bei dem Projekt „Stuttgart 21“ auf die Umsetzung verschiedener Großprojekte – so u. a. auch auf den dreigleisigen Ausbau von Troisdorf nach Bonn-Oberkassel - verzichten zu wollen. Im Hinblick auf den anstehenden Abschluss des Planfeststellungsverfahrens und Baubeginn gelte es, ein klares Bekenntnis zur zeitnahen Realisierung des Projektes einzufordern.

B.-Nr. 230/12 **Der Kreistag beschließt, die Tagesordnung um einen Tagesordnungspunkt „Interfraktioneller Antrag vom 20.12.2012: Verlängerung der S-Bahnlinie 13 zwischen Troisdorf und Bonn-Oberkassel“ zu erweitern und diese Thematik unter Tagesordnungspunkt 1.1 zu behandeln.**

Abst.-Erg.: **Einstimmig.**

Des Weiteren schlug der Landrat im Hinblick auf das Beratungsergebnis im Zuge der Sitzung des Kreisausschusses am 17.12.2012 vor, TOP 5 „Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 03.12.2012: Bahn-/Güterverkehr stärken - Bahnlärm wirksam und nachhaltig bekämpfen“ von der Tagesordnung der heutigen Sitzung abzusetzen. Im Kreisausschuss habe Einvernehmen bestanden, den Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 03.12.2012 zunächst in den Planungs- und Verkehrsausschuss zu verweisen und die Thematik hier erneut zu beraten.

B.-Nr. 231/12 **Der Kreistag beschließt, Tagesordnungspunkt 5 „Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 03.12.2012: Bahn-/Güterverkehr stärken - Bahnlärm wirksam und nachhaltig bekämpfen“ von der Tagesordnung der heutigen Sitzung abzusetzen.**

Abst.-Erg.: **Einstimmig.**

Der Landrat fragte, ob es weitere Wünsche zur Tagesordnung gebe. Dies war nicht der Fall.

1	Niederschrift über die 12. Sitzung des Kreistages am 25.10.2012	

Der Landrat wies darauf hin, dass die Niederschrift am 09.07.2012 versandt wurde. Einwendungen wurden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt somit als anerkannt.

1.1	Interfraktioneller Antrag vom 20.12.2012: Verlängerung der S-Bahnlinie 13 zwischen Troisdorf und Bonn-Oberkassel, aktueller Sachstand	

Der Landrat teilte mit, dass im Zuge der Sitzung des Kreisausschusses am 17.12.2012 Einvernehmen bestanden habe, aufgrund der aktuellen Presseberichterstattung heute eine gemeinsame Resolution zu der Thematik zu verabschieden. Als Tischvorlagen seien insoweit eine entsprechende Vorlage der Verwaltung zum aktuellen Sachstand sowie der interfraktionelle Antrag vom 20.12.2012 verteilt worden.

Abg. Tendler führte aus, man sei am Montag durch überregionale Presseberichte aufgeschreckt worden, wonach die bereits seit Jahren geplante Streckenerweiterung der S 13 zwischen Troisdorf und Bonn-Oberkassel eventuell der Maßnahme „Stuttgart 21“ zum Opfer fallen könnte. Im Kreisausschuss habe dahingehend Einvernehmen bestanden, dazu einen interfraktionellen Antrag - eine Resolution - vorzubereiten. Er dankte insoweit ausdrücklich dem Kollegen Metz, der den größten Teil dieses Resolutionstextes vorbereitet und in Absprache mit allen Fraktionen heute den endgültigen Entwurf vorgelegt habe. Es handele sich hier um eine dramatische Problematik, jeder wisse um die Streckenüberlastung auf der rechten Rheinstrecke. Diese Strecke gehöre zum europäischen Güterverkehrskorridor zwischen Rotterdam und Genua. Der zu erwartende, erheblich steigende Güterverkehr, auch im Hinblick auf die Seehäfen Antwerpen und Rotterdam, lasse einen zunehmenden Trassenkonflikt wahrscheinlich werden. Daher brauche man dringend eigene Gleise für den S-Bahn-Verkehr, um weiterhin einen vernünftigen SPNV in der Region garantieren können. Nur so könne gewährleistet werden, dass die S-Bahn in der Region sicher, pünktlich

und vor allem zuverlässig fahre. Man wisse auch um die Notwendigkeit dieser Maßnahme für die betroffenen Kommunen und dass sicherlich nur dann ein aktiver Lärmschutz an dieser Trasse durchgeführt werden könne, wenn der Ausbau endlich erfolge. Auch wisse man, dass der Schienenpersonennahverkehr in der Region sowie eine bessere Vertaktung wichtig sein werde im Hinblick auf den zu erwartenden Verkehrskollaps, wenn man an die Maßnahmen denke, die auch im Bereich Bonn anstehen. Man brauche diesen Ausbau dringend, damit auch die Mobilität im Rhein-Sieg-Kreis weiterhin gewährleistet werden könne. Wichtig sei auch die im Resolutionstext angesprochene Anbindung an den Flughafen Köln/Bonn, die man derzeit nur auf der dieser Strecke habe und wodurch sodann weitere Kommunen und die Bundesstadt Bonn an den Flughafen angebunden werden könnten. Er hoffe, dass man sich in Berlin besinne und diese Maßnahme nun umsetze. Mittlerweile gebe es wohl auch bereits Dementis der DB, die eine Verbindung mit „Stuttgart 21“ zurückgewiesen habe. Es sei aber wichtig, diese Resolution heute zu verabschieden.

Abg. Metz verwies auf die Zeitschiene. Wer die Äußerungen in diesem Jahr zur S 13 betrachte, könne nur zu dem Eindruck kommen, dass dort „etwas im Busch“ sei. Nun, wo sich die Planfeststellung der Strecke langsam dem Ende entgegen neige, einzelne Abschnitte bereits planfestgestellt seien, für andere Abschnitte die Pläne bereits fertig gestellt seien, allerdings auf Bonner Stadtgebiet Klagen anhängig seien, sei plötzlich vom Bund verkündet worden, dass man vom Land noch einmal eine Alternativprüfung zum Thema Kosten/Nutzen erhalten wolle. Dann erscheine im „Spiegel“ ein Artikel, in dem der Sinn der Maßnahme vehement angezweifelt werde, und in dem ausgeführt werde, die Bahn würde gar nicht zum Bonner Hauptbahnhof fahren und dies sei Geldverschwendung und eine Fehlplanung. Und nun tauche, ob im Zusammenhang mit „Stuttgart 21“ oder nicht, eine Liste des DB-Aufsichtsrates auf, deren Existenz auch nicht bestritten werde. Diese Liste enthalte deutschlandweit acht Projekte, die als gefährdet eingestuft und für die eine Realisierung als verzögert oder gar nicht möglich dargestellt werde würden. Es sei sicherlich kein Zufall, dass eines der wichtigsten Verkehrsinfrastrukturprojekte der nächsten Jahre, welches für die Region von elementarer Bedeutung sei, hier zur Disposition gestellt werde, weil eventuell die Eigenanteile der Bahn lieber nach Süddeutschland fließen sollen. Der Bund müsse sich aber an seine Zusagen halten, genauso wie die DB AG. Er danke deshalb allen Fraktionen und Gruppen ausdrücklich für die Zusammenarbeit und dass man es geschafft habe, gemeinsam einen solchen Antrag vorzulegen.

Abg. Krauß schloss sich namens seiner Fraktion dem Dank für dieses gemeinsame Werk an. Die Gründe, weshalb man die S 13 benötige, seien umfassend dargestellt worden. Man wisse auch, dass die Bedeutung des ÖPNV zunehmen werde. Bereits heute habe schon einen Verkehrskollaps auf bestimmten Strecken, wo der ÖPNV zur Entlastung beitrage. Auch zur Verknüpfung unseres Schienennetzes sei er von Bedeutung: So wolle man in Villich den Schienennetzschluss zwischen der Stadtbahnlinie 66 und der S-Bahnlinie S 13 herstellen. Zudem sei er wichtig für eine weitere Anbindung über Bonn–Oberkassel hinaus bis nach Koblenz als Ersatz für die dann wegfallende RB 27. Auch die Trassenproblematik sei bereits zutreffend dargestellt worden: Man habe heute bereits auf beiden Rheinstrecken zu wenig Trassen, um einen Schienenpersonennahverkehr sicherstellen zu können, der diesen Namen auch verdiene. Bei der rechten Rheinstrecke komme durch den starken und weiter zunehmenden Güterverkehr zudem noch die Lärmproblematik hinzu. Und wenn im Rahmen einer Ausgleichsvereinbarung zum Bonn/Berlin-Gesetz die Flughafenanbindung von Köln sichergestellt werde, aber nicht die von Bonn, dann müsse man den Bund „bei seinem Wort nehmen.“ Unabhängig davon, ob dies mit „Stuttgart 21“ zusammenhänge oder nicht, glaube er, dass dieser Druck dazu beitrage, dass man die

„Gespensterdiskussion nun vom Tisch“ und eine sachliche Diskussion bekomme, nämlich, dass Infrastrukturprojekte dort gebaut werden, wo sie benötigt werden. Und hier im Kölner Raum seien in den letzten Jahren keine weiteren, großen Infrastrukturprojekte angegangen worden. Deshalb danke er für die Unterstützung.

Auch Abg. Kuhlmann betonte, dass die Verlängerung der S 13 ist eines der zentralen Verkehrsprojekte der Region sei. Insoweit sei es nun wirklich nicht akzeptabel, wenn dieses Projekt von der Deutschen Bahn nun in Frage gestellt werde, zumal es ja auch Zusagen des Bundes im Rahmen der Ausgleichsvereinbarung zum Berlin/Bonn-Gesetz gebe. Die Region müsse nun Druck machen in Berlin, dass dieses Projekt endlich in Angriff genommen werde. Deshalb unterstütze seine Fraktion diese Resolution vorbehaltlos.

Abg. Dr. Fleck unterstützte diese Resolution ebenfalls. Ihn wundere, dass die Region in Bundestag und Bundesregierung gut vertreten sei, man hier aber wenig Unterstützung bekomme, sondern einfach im Stich gelassen werde. Dies könne man nicht akzeptieren.

Abg. Otter begrüßte die Resolution auch namens der Gruppe DIE LINKE. Man finde es richtig, sich hierzu gemeinsam zu äußern. Auch die LINKE möchte den ÖPNV ausbauen, auch wenn man wisse, dass die Situation in einem Flächenkreis, der auch geografisch einige Tücken aufweise, nicht einfach sei.

B.-Nr. 232/12

Der Rhein-Sieg-Kreis fordert die Deutsche Bahn AG auf, ein klares Bekenntnis für eine zeitnahe Realisierung der verlängerten S 13 abzugeben und von jeglichen Gedankenspielen über eine Verschiebung oder gar einen Verzicht Abstand zu nehmen. Bundesregierung und Bundestag werden aufgefordert, sofort alle notwendigen Voraussetzungen für eine Verlängerung der S 13 zu schaffen und auf eine zeitnahe Realisierung hinzuwirken.

Der Landrat wird gebeten, diese Forderungen der Bundesregierung, den Mitgliedern des Deutschen Bundestages aus der Region sowie der Deutschen Bahn AG mitzuteilen.

Abst.-Erg.:

Einstimmig.

2	Genehmigung von Eilbeschlüssen nach § 50 Abs. 3 KrO NRW:	

2.1	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 30.10.2012: Umbesetzungen in Ausschüssen und Gremien	

B.-Nr. 233/12

Der Kreistag genehmigt nach § 50 Abs. 3 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) nachfolgenden, vom Kreisausschuss in seiner Sitzung am 19.11.2012 einstimmig gefassten Eilbeschluss zur Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien:

1.) Kreisausschuss:
Abg. Silke Josten-Schneider wird anstelle des verstorbenen Abg. Dieter Müller stellvertretendes Mitglied der Abg. Brigitte Donie im Kreisausschuss.

2.) Finanzausschuss:
Abg. Michael Söllheim wird anstelle des verstorbenen Abg. Dieter Müller ordentliches Mitglied im Finanzausschuss.

3.) Gleichstellungsausschuss:
Die Sachkundige Bürgerin (SkB) Gabriele Kretschmer wird anstelle der SkB Petra Heller ordentliches Mitglied im Gleichstellungsausschuss.

4.) Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz:
Abg. Michael Söllheim wird anstelle des verstorbenen Abg. Dieter Müller ordentliches Mitglied im Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz.

5.) Zweckverbandsversammlung der Rheinischen Entsorgungs-Kooperation (REK):
Abg. Karl Schmitz wird anstelle des verstorbenen Abg. Dieter Müller als Vertreter des Rhein-Sieg-Kreises in die Zweckverbandsversammlung der Rheinischen Entsorgungs-Kooperation (REK) entsandt.
Abg. Michael Donix wird anstelle des Abg. Karl Schmitz als persönlicher Stellvertreter des Abg. Karl Schmitz in die Zweckverbandsversammlung der Rheinischen Entsorgungs-Kooperation (REK) entsandt.

6.) Aufsichtsrat der Rhein-Sieg-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (RSAG):
Abg. Karl Schmitz wird anstelle des verstorbenen Abg. Dieter Müller als Mitglied des Rhein-Sieg-Kreises in den Aufsichtsrat der Rhein-Sieg Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH entsandt.
Abg. Michael Donix wird anstelle des Abg. Karl Schmitz als persönliches stellvertretendes Mitglied des Rhein-Sieg-Kreises für den Abg. Karl Schmitz in den Aufsichtsrat der Rhein-Sieg Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH entsandt.

7.) Zweckverband Naturpark Rheinland:

a.) Verbandsversammlung:
Abg. Hildegard Helmes wird anstelle des verstorbenen Abg. Dieter Müller Mitglied in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Naturpark Rheinland."
Abg. Michael Söllheim wird anstelle der Abg. Hildegard Helmes persönlicher Stellvertreter der Abg. Hildegard Helmes in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Naturpark Rheinland".

b.) Verbandsausschuss:
Der Kreistag schlägt Abg. Hildegard Helmes als Vertreterin des Rhein-Sieg-Kreises als Nachfolgerin des verstorbenen Abg. Dieter Müller für die Wahl in den Verbandsausschuss des Zweckverbandes „Naturpark Rheinland" vor.

8.) Vertreterversammlung für die Bestimmung von Mitgliedern der Veranstaltergemeinschaft für Lokalfunk für das Verbreitungsgebiet Stadt Bonn/Rhein-Sieg-Kreis:
Abg. Michael Söllheim wird anstelle des verstorbenen Abg. Dieter Müller Mitglied in der Vertreterversammlung für die Bestimmung von Mitgliedern der Veranstaltergemeinschaft für Lokalfunk für das Verbreitungsgebiet Stadt Bonn/Rhein-Sieg-Kreis.

Abst.-Erg.: **Einstimmig.**

13. Sitzung des Kreistages am 20.12.2012		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

2.2	Antrag der GRÜNE-Kreistagsfraktion vom 05.11.2012: Umbesetzung im Ausschuss für soziale Angelegenheiten und soziale Beschäftigungsförderung	

B.-Nr. 234/12

Der Kreistag genehmigt nach § 50 Abs. 3 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) nachfolgenden, vom Kreisausschuss in seiner Sitzung am 19.11.2012 einstimmig gefassten Eilbeschluss zur Umbesetzung des Ausschusses für soziale Angelegenheiten und soziale Beschäftigungsförderung:

Die Sachkundige Bürgerin (SkB) Bettina Eifert wird anstelle der SkB Claudia Wieja ordentliches Mitglied im Ausschuss für soziale Angelegenheiten und soziale Beschäftigungsförderung.

Abst.-Erg.:

Einstimmig.

3	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 05.12.2012: Umbesetzung von Ausschüssen	

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses in seiner Sitzung am 17.12.2012.

B.-Nr. 235/12

Der Kreistag beschließt nachfolgende Umbesetzung des Ausschusses für soziale Angelegenheiten und soziale Beschäftigungsförderung:

Abg. Veronika Herchenbach-Herweg wird anstelle des Abg. Achim Tüttenberg ordentliches Mitglied im Ausschuss für soziale Angelegenheiten und soziale Beschäftigungsförderung.

Abst.-Erg.:

Einstimmig.

4	Umbesetzung von Gremien	

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses in seiner Sitzung am 19.11.2012.

B.-Nr. 236/12

Der Kreistag beschließt nachfolgende Umbesetzungen von Gremien:

1. Flugplatzgesellschaft Hangelar mbH:

VA Dr. Mehmet Sarikaya wird anstelle von KVOR Walter Wiehlpütz Stellvertreter von Landrat Frithjof Kühn im Aufsichtsrat des Flugplatzgesellschaft Hangelar mbH.

2. Zweckverband Naturpark Rheinland:

a.) KAR Benedikt Lülsdorf wird anstelle von KVOR Walter Wiehlpütz Stellvertreter von VA Dr. Mehmet Sarikaya in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Naturpark Rheinland“.

b.) **<u>KAR Benedikt Lülsdorf</u> wird anstelle von KVOR Walter Wiehlpütz als Stellvertreter von VA Dr. Mehmet Sarikaya für die Wahl in den Planungsausschuss Nord des Zweckverbandes „Naturpark Rheinland“ vorgeschlagen.**

c.) **<u>KAR Benedikt Lülsdorf</u> wird anstelle von KVOR Walter Wiehlpütz als Stellvertreter von VA Dr. Mehmet Sarikaya für die Wahl in den Planungsausschuss Süd des Zweckverbandes „Naturpark Rheinland“ vorgeschlagen.**

3. **<u>Zweckverband Naturpark Bergisches Land:</u>**

<u>KAR Benedikt Lülsdorf</u> wird anstelle von KVOR Walter Wiehlpütz Stellvertreter von VA Dr. Mehmet Sarikaya in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Naturpark Bergisches Land“.

<u>Abst.-Erg.:</u> **Einstimmig.**

5	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 03.12.2012: Bahn-/Güterverkehr stärken - Bahnlärm wirksam und nachhaltig bekämpfen	

(von der Tagesordnung abgesetzt – siehe „Allgemeine und Geschäftsordnungsangelegenheiten“)

6	Nahverkehrsplan für den Rhein-Sieg-Kreis hier: Erläuterungsbericht 2012 plus	

<u>Der Landrat</u> verwies auf die einstimmigen Beschlussempfehlungen des Planungs- und Verkehrsausschusses in seiner Sitzung am 21.11.2012 und des Kreisausschusses in seiner Sitzung am 17.12.2012.

<u>B.-Nr. 237/12</u> **Der Kreistag beschließt den vorliegenden Erläuterungsbericht „Rhein-Sieg-Kreis, Nahverkehrsplan 2012 plus.“**

<u>Abst.-Erg.:</u> **Einstimmig.**

7	Öffentliche Abfallentsorgung	

<u>Der Landrat</u> verwies auf die einstimmigen Beschlussempfehlungen des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz in seiner Sitzung am 10.12.2012 sowie des Kreisausschusses in seiner Sitzung am 17.12.2012.

7.1	Selbstkostenfestpreise der RSAG und Gebührenbedarfsberechnung für den Gebührentarif der öffentlichen Abfallentsorgung im Rhein-Sieg-Kreis 2013	

<u>B.-Nr. 238/12</u> **Der Kreistag stimmt der Gebührenbedarfsberechnung für den Gebührentarif der öffentlichen Abfallentsorgung im Rhein-Sieg-Kreis für das Jahr 2013 zu.**

<u>Abst.-Erg.:</u> **Einstimmig.**

13. Sitzung des Kreistages am 20.12.2012		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Anmerkung des Schriftführers:
*Der Niederschrift ist die Gebührenbedarfsberechnung für den Gebührentarif der öffentlichen Abfallentsorgung im Rhein-Sieg-Kreis 2013 als **Anlage 1** beigefügt.*

7.2	Satzung über die Heranziehung zu Gebühren für die Abfallentsorgung (Gebührensatzung) durch den Rhein-Sieg-Kreis in seinem Gebiet der 19 kreisangehörigen Städte und Gemeinden in der ab 01.01.2013 gültigen Fassung	

B.-Nr. 239/12 **Der Kreistag beschließt die Satzung über die Heranziehung zu Gebühren für die Abfallentsorgung (Gebührensatzung) durch den Rhein-Sieg-Kreis in seinem Gebiet der 19 kreisangehörigen Städte und Gemeinden in der ab 01.01.2013 gültigen Fassung und das Außerkrafttreten der Satzung über die Heranziehung zu Gebühren für die Abfallentsorgung (Gebührensatzung) vom 15.12.2011.**

Abst.-Erg.: **Einstimmig.**

Anmerkung des Schriftführers:
*Der Niederschrift ist die Gebührensatzung des Rhein-Sieg-Kreises in der ab 01.01.2013 gültigen Fassung als **Anlage 2** beigefügt.*

7.3	Satzung über die Entsorgung von Abfällen (Abfallsatzung) durch den Rhein-Sieg-Kreis in der ab 01.01.2013 gültigen Fassung; insbesondere Einführung von Einwohnergleichwerten für die Veranlagung von anderen Herkunftsbereichen	

B.-Nr. 240/12 **Der Kreistag beschließt die Abfallsatzung des Rhein-Sieg-Kreises in der ab 01.01.2013 gültigen Fassung und das Außerkrafttreten der Abfallsatzung vom 15.12.2011.**

Abst.-Erg.: **Einstimmig.**

Anmerkung des Schriftführers:
*Der Niederschrift ist die Abfallsatzung des Rhein-Sieg-Kreises in der ab 01.01.2013 gültigen Fassung als **Anlage 3** beigefügt.*

8	Jahresabschluss 2011	

Der Landrat wies darauf hin, dass unter TOP 8.1 u. a. auch seine Entlastung anstehe. Deshalb übergebe er die Sitzungsleitung zu TOP 8.1 an seinen 1. Stellvertreter Abg. Rolf Bausch.

8.1	Feststellung des Jahresabschlusses des Rhein-Sieg-Kreises für das Haushaltsjahr 2011 und Entlastung des Landrates	

1. Stellvertretender Landrat Bausch verwies auf die Beschlussvorlage im Zuge der Einladung vom 07.12.2012 sowie die einstimmige Beschlussempfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses in seiner Sitzung am 24.10.2012.

Er wies ausdrücklich darauf hin, dass die in der Beschlussvorlage dargestellten Beschlüsse getrennt zu fassen seien. Da keine weiteren Fragen zum Jahresabschluss 2011 vorlagen, stellte er sodann die Beschlussvorschläge zu Abstimmung.

B.-Nr. 241/12 **Der Kreistag stellt nach § 96 Abs. 1 GO den geprüften Jahresabschluss des Rhein-Sieg-Kreises für das Haushaltsjahr 2011 mit der Bilanzsumme zum 31.12.2011 von 777.104.317,11 € und einem Jahresfehlbetrag von 27.781.953,14 € fest.**

Abst.-Erg.: **Einstimmig, E. Abg. Dr. Fleck und Meise.**

B.-Nr. 242/12 **Die Kreistagsmitglieder erteilen nach § 96 Abs. 1 GO dem Landrat für den Jahresabschluss des Rhein-Sieg-Kreises für das Haushaltsjahr 2011 vorbehaltlose Entlastung.**

Abst.-Erg.: **Einstimmig, E. Abg. Dr. Fleck und Meise.**

1. Stellvertretender Landrat Bausch dankte den Mitgliedern des Kreistages und übergab die Sitzungsleitung wieder an den Landrat.

8.2	Deckung des für das Haushaltsjahr 2011 ausgewiesenen Jahresfehlbetrages	

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage im Zuge der Einladung vom 07.12.2012 sowie die einstimmigen Beschlussempfehlungen des Finanzausschusses in seiner Sitzung am 11.12.2012 und des Kreisausschusses in seiner Sitzung vom 17.12.2012.

B.-Nr. 243/12 **Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:**

"Der in der Ergebnisrechung des Rhein-Sieg-Kreises für das Haushaltsjahr 2011 entstandene Jahresfehlbetrag in Höhe von 27.781.953,14 € wird durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt."

Abst.-Erg.: **Einstimmig, E. Abg. Dr. Fleck und Meise.**

9	Einbringung des Haushaltsentwurfs für die Haushaltsjahre 2013 / 2014 in den Kreistag	

Anlässlich der Einbringung des Haushaltsentwurfs in den Kreistag hielt der Landrat eine Haushaltsrede und veranschaulichte seine Ausführungen mittels einer Beamer-Präsentation. Er wies darauf hin, dass die Haushaltsplanentwürfe den Kreistagsmitgliedern im Anschluss an die Sitzung überreicht würden.

Anmerkung des Schriftführers:
Im Anschluss an die Sitzung wurden den Kreistagsmitgliedern jeweils überreicht:
- *der Haushaltsplanentwurf;*
- *die Haushaltsrede des Landrates;*
- *die Stellungnahmen der Städte und Gemeinden des Rhein-Sieg-Kreises sowie eine entsprechende Stellungnahme der Verwaltung.*

*Die Haushaltsrede des Landrates sowie die Beamer-Präsentation sind als **Anlagen 4 und 5** der Niederschrift beigefügt. Weitere Überstücke der Haushaltsrede des Landrates sowie der Stellungnahmen der Städte und Gemeinden liegen den Fraktionen vor.*

13. Sitzung des Kreistages am 20.12.2012		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

10	Mitteilungen und Anfragen	

Der Landrat verwies auf die mit der Einladung vom 07.12.2012 sowie mit der Nachsendung vom 14.12.2012 versandten Anfragen der Kreistagsabgeordneten Dr. Fleck und Meise sowie die Antworten der Verwaltung vom 26.10., 16.11. und 11.12.2012. Zwei Antworten vom 13. und 14.12.2012 seien heute als Tischvorlagen noch nachgereicht worden.

Abg. Dr. Fleck nahm Bezug auf seine Anfrage vom 10.12.2012 „Hat Kokosnussöl eine Heilwirkung bei Alzheimer-Erkrankungen?“ Das Gesundheitsamt habe bei der Beantwortung von Frage 3 nur darauf verwiesen, was die Pharma-Lobby hier empfehle. Die Wissenschaft vertrete hierzu durchaus unterschiedliche Meinungen, auch was die Heilwirkung sonstiger Hausmittel angehe. Er würde sich wünschen, dass das Gesundheitsamt auch dies in seinen Empfehlungen berücksichtige.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

Ende des öffentlichen Teils

Nichtöffentlicher Teil

11	Mitteilungen und Anfragen	

Hierzu lagen keine Wortmeldungen vor.

Der Landrat wünschte allen Kreistagsmitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und einen „guten Rutsch“ ins neue Jahr 2013. Er lud alle Kreistagsmitglieder aus Anlass der letzten Sitzung des Kreistages im Jahr 2012 im Anschluss an die Sitzung zu einem Umtrunk und kleinen Imbiss in das Foyer vor dem Sitzungssaal ein.

Sodann schloss er die Sitzung.

Frithjof Kühn
Vorsitzender

Willibert Herkenrath
Schriftführer